

4. 1340. 21. Juli. Erzbischof Heinrich von Mainz macht einen Vertrag mit Erzbischof Baldewin von Trier über die wider den Wildgrafen Johann von Dhaun von neuem errichteten Vesten Martinstein und Johannesberg und deren gemeinschaftlichen Besitz.
an S. Marien Magdalenen abend.
Orig. Coblenz.
5. 1351. 3. Mai. Johann Herr zu Hadamar, Adolf und Johann Gebrüder und Heinrich Grafen zu Nassau machen ein Landfriedensbündnis mit Erzbischof Balduin von Trier auf drei Jahre und versprechen in ihrem Lande geistliche und weltliche Leute, den Kaufmann und Pilgrim zu Wasser und Land mit ihrer Macht vor Gewalt und Unrecht zu schützen.
Niederlahnstein 3. Mai.
Orig. Coblenz.
6. 1421. 13. Januar. Konrad Kurfürst von Mainz nimmt Bürgermeister, Rath, Bürger und Gemeinde der Stadt Gelnhausen in seinen und des Reichs Schutz für die folgenden sechs Jahre gegen 200 fl. Frankfurter Währung Rente. Die Stadt gelobt, keinen Reichsfeind aufzunehmen, den Reichsdienern in deren Nöthen ihre Thore zu öffnen und sie durchziehen zu lassen, doch ohne ihren Schaden. Ausgenommen sind Kaiser und Reich, die Grafen von Schwarzenburg und von Hohenstein, denen sie mit Eid und Treue verbunden.
In octava epiphanie.
Kindlinger Ms. 137, 221—22 Auszug.
-